



## ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

69 Umweltamt

**Beteiligt:**

**Betreff:**

Treibhausgasbilanz der Stadt Hagen

**Beratungsfolge:**

13.09.2023 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

**Beschlussfassung:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Treibhausgasbilanz der Stadt Hagen wird zur Kenntnis genommen.



## **Kurzfassung**

entfällt

## **Begründung**

Das Treibhausgas (THG) Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>) hat sich u. a. aufgrund seiner vergleichsweise einfachen Bestimbarkeit auf Basis verbrauchter fossiler Energieträger in der Kommunikation von Klimaschutzaktivitäten bzw. -erfolgen als zentraler Leitindikator herausgebildet. Die Energie- und THG-Bilanzierung stellt für Kommunen, Kreise und ganze Regionen ein zentrales Hilfsmittel zur Entscheidungsfindung dar, um Klimaschutzaktivitäten zu konzeptionieren bzw. ihre Umsetzung in Form eines Monitorings zu überprüfen. Im Rahmen des regionalen Klimaschutzkonzeptes zur „Erschließung der Erneuerbaren-Energien-Potenziale in der Metropole Ruhr“ wurde im Jahr 2016 vom Regionalverband Ruhr (RVR) erstmalig eine Energie- und THG-Bilanz für die Stadt Hagen und die anderen 52 Kommunen sowie für die vier Kreise der Metropole Ruhr erarbeitet – mit Bezugsjahr 2012.

Im Rahmen der aktuellen Fortschreibung wurden für die Bezugsjahre 2018 bis 2020 grundlegend neue Daten erhoben, ausgewertet und bilanziert. Die Zeitreihe der Bezugsjahre 2012 bis 2017, für die in der Vergangenheit bereits eine Bilanz vorlag, wurde hingegen methodisch an aktuell gültige Vorgehensweisen angepasst und es wurden zudem qualitativ verbesserte Daten eingepflegt. Der hierdurch erzielte Mehrgewinn rechtfertigt die Korrektur der vorhandenen Bilanz und es liegt nun eine in sich konsistente Zeitreihe von 2012 bis 2020 für Hagen und alle anderen Kommunen und Kreise sowie der Metropole Ruhr vor.

In diesem Bericht (Anlage1) werden die zentralen Ergebnisse der Energie- und THG-Bilanz der gesamten Stadt Hagen – beschrieben und interpretiert. Es liegt damit eine detaillierte Einzelauswertung und Interpretation für Hagen vor. Gelegentlich wird auf einen Vergleich bzw. zu Unterschieden zur Metropolregion Ruhr verwiesen.

Auch zukünftig wird der RVR die kommunalen Energie- und THG-Bilanzen für alle 53 Kommunen sowie die vier Kreise im Verbandsgebiet kontinuierlich in einem zweijährigen Turnus forschreiben, sodass voraussichtlich Ende 2024 die nächste Fortschreibung der Gesamtbilanz für die Metropole Ruhr und die Einzelstädte vorliegen. Die bestehende Zeitreihe (von 2012 bis 2020) wird dementsprechend dann um die Bezugsjahre 2021 und 2022 ergänzt.

Die vorliegende Bilanz zeigt die Endenergieverbräuche der vier relevanten Sektoren Private Haushalte, Gewerbe, Industrie und Verkehr sowie die daraus resultierenden THG-Emissionen der ganzen Stadt auf. Daneben wird auf das zukünftig noch mögliche THG-Budget eingegangen, damit das Pariser 1,5-Grad-Ziel erreicht werden kann und welcher Pfad begangen werden müsste, um Klimaneutralität zu erreichen. In einem zweiten Anhang (Anlage2) werden die umfangreichen methodischen Grundlagen erläutert. Wegen des Umfangs der Anlage wird angeboten, diese Vorlage als erste Lesung zur Kenntnis zu nehmen und in der nachfolgenden Sitzung



nach einer Präsentation zu beraten.

### **Inklusion von Menschen mit Behinderung**

#### **Belange von Menschen mit Behinderung**

*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*

sind nicht betroffen

### **Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**

*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*

positive Auswirkungen (+)

### **Kurzerläuterung und ggf. Optimierungsmöglichkeiten:**

*(Optimierungsmöglichkeiten nur bei negativen Auswirkungen)*

Über die Treibhausgasbilanz wird die Tendenz der Entwicklung der Emissionen in der Stadt Hagen dokumentiert und damit etwaige Entscheidungen im Energie- und Klimaschutzbereich vorbereitet.

### **Finanzielle Auswirkungen**

*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

gez.

Dr. André Erpenbach, Beigeordneter

## Verfügung / Unterschriften

## Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

## **Oberbürgermeister**

## Gesehen:

## **Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer**

## Stadtsyndikus

## **Beigeordnete/r**

## Die Betriebsleitung Gegenzeichen:

### Amt/Eigenbetrieb:

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:** **Anzahl:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---